

Öffentliche Stellenausschreibung (325/41/2022)

Im Dezernat Soziales und Gesundheit, Jugendamt des Landratsamtes Nordsachsen ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Beratende Fachkraft Familiensprechstunde (m/w/d)

befristet für 2 Jahre zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Arbeitsort ist Torgau.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements möchten wir für unsere Beschäftigten einen attraktiven Arbeitsplatz schaffen. Mithilfe der Personalentwicklung wollen wir Beschäftigte zielgerichtet weiterentwickeln. Nutzen Sie die Chance neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:

Beratung von Eltern mit Kindern/Jugendlichen im Alter von 0-18 Jahren im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen (U3-J2) in niedergelassenen Kinderarzt- und Allgemeinarztpraxen (unabhängig von der Arzt-sprechstunde):

- Information und Erläuterung zu den Eltern zustehenden und die Beziehungs- und Erziehungskompetenz fördernden sozialen Basisangeboten und Dienstleistungen
- gemeinsame Erörterung von Bedarfen und Klärung des Anliegens der Eltern/Jugendlichen Bestimmung eines auf die Familie passenden Unterstützungsangebotes im Sozialraum der Familie und dessen Anbindung
- Aufzeigen von Angeboten des Gesundheitssystems und der Kinder- und Jugendhilfe und Vermittlung von Unterstützungs- und Beratungsangeboten für Familien

Unterstützung der Projektkoordination bei der Durchführung des Modellprojekts „Familiensprechstunde in Arztpraxen“ im Landkreis Nordsachsen

- Gespräche mit Ärzt*innen
Finden von Arztpraxen zur Teilnahme am Projekt; Klärung der Vorstellung der Unterstützung; Motivation zur Teilnahme am Arbeitskreis; Planung personeller Einsatz
- Befragung der Eltern in Form von Fragebögen, Auswertung und Anpassung des Konzeptes
- Dokumentation und Statistik
- Mitwirkung bei Berichten, Fortschreibung des Projektkonzeptes, Erstellung eines Beratungskonzeptes
- Recherche nach Finanzquellen für eine nachhaltige Etablierung der Familiensprechstunde bei Bedarf
- Initiierung/Organisation von Fortbildungen zum Kinderschutz für medizinisches Fachpersonal
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachliche Zusammenarbeit mit der Fachstelle Familiennetzwerk im Jugendamt/ASD

- Organisation und Teilnahme an Netzwerktreffen/Arbeitskreisen
- Teamsitzungen und Supervisionen

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums (Bachelor, Diplom (FH)) im Sozialwesen in der Fachrichtung Soziale Arbeit, Diplom-Sozialarbeiter/in (FH) oder Diplom-Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (FH) oder vergleichbarer sozialpädagogischer Abschluss mit gleichwertigen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Gesundheitsfachkräfte (Familienhebammen, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger)
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit,
- Belastbarkeit, Reflexionsvermögen
- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Familien; Kenntnisse zu Belastungslagen in Familien

- Kenntnisse zur Entwicklung von Kindern (z.B. Grundbedürfnisse, Entwicklungsmeilensteine, Bindungstheorie)
- Kenntnisse über vorhandene Netzwerke in den sechs Sozialräumen im Landkreis Nordsachsen - insbesondere „Netzwerk Frühe Hilfen“
- Kenntnisse über die Jugendarbeit in Nordsachsen (Sozialbereiche, ASD, Jugendamt)
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitswesen und Grundkenntnisse der Strukturen
- Außendiensttätigkeit zur Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen in den Arztpraxen
- Bereitschaft zur Gestaltung flexibler Arbeitszeiten
- Fahrerlaubnisklasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke, soweit kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unwirtschaftlich oder unzweckmäßig ist

Wir bieten:

- eine nach Entgeltgruppe S11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA) bewertete Stelle
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung

Vor Beginn der Tätigkeit wird ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz verlangt.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf sowie Nachweis über den einschlägigen Berufs-/Studienabschluss mit Prädikatsbezeichnung. Die Unterlagen übersenden Sie bitte mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer 325/41/2022 bis zum 04.03.2022 an das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Personal und Organisation, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder per E-Mail an bewerbung@lra-nordsachsen.de. Bitte übermitteln Sie die elektronischen Anlagen im pdf-Format. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Förster unter der Telefonnummer 03421/758 1542.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre Person betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Sollten Sie zur der Auffassung gelangen, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Nordsachsen (datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de) wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.